

Die schrumpfende Mittelschicht in Europa

WARUM? Die **Mittelschicht** hat eine wichtige Rolle in der Gesellschaft: sie wird als **Rückgrat der Marktwirtschaft** und der **Demokratie** beschrieben und gilt als **Ort der Sicherheit**. Dementsprechend wird das Schrumpfen der Mittelschicht als besorgniserregend für den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** und die **wirtschaftlichen Entwicklung** angesehen.



Judith DERNDORFER
✉ jderndor@wu.ac.at



Stefan KRANZINGER
✉ skranzin@wu.ac.at

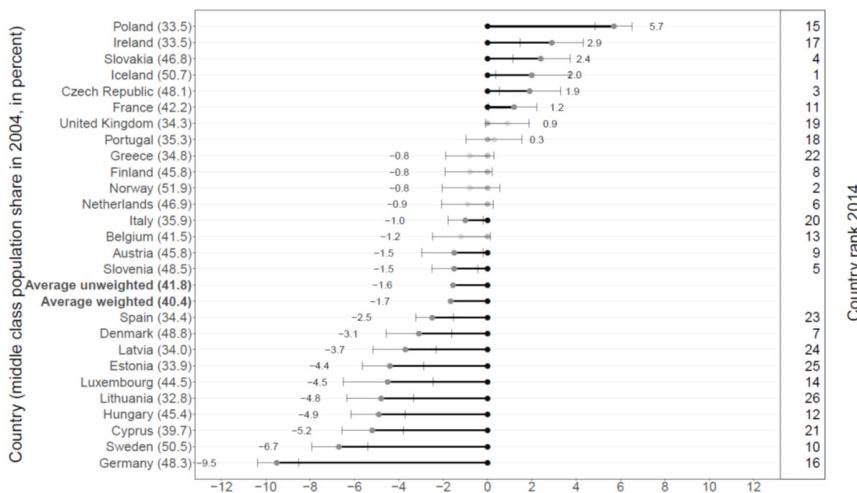
WAS? In diesem Papier wird die **Entwicklung der Mittelschicht** in **26 europäischen Ländern** zwischen 2004 und 2014 anhand der **EU-SILC** (European Survey on Income and Living Conditions) Daten analysiert.

ineq.at/mittelschicht

KEY-FINDINGS Die Mittelschicht ist in 18 der 26 untersuchten Ländern (darunter auch Österreich) gesunken. In 11 dieser 18 Länder ist die untere Einkommensschicht stärker gestiegen als die obere Einkommensschicht.

Im Schnitt verdoppelt die staatliche Umverteilung (Steuern und Transfers) die Größe der Mittelschicht. Der Einfluss variiert jedoch beachtlich zwischen den Ländern.

Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass es besonders für Personen mit niedrigen Bildungsabschlüssen schwieriger geworden ist, Teil der Mittelschicht zu sein.



Die schwarzen Balken zeigen die Entwicklung der Mittelschicht in 26 europäischen Ländern, die hellgrauen Striche (whiskers) bilden die Unsicherheit ab. In 8 Ländern ist die Mittelschicht im Zeitraum zwischen 2004 und 2014 gewachsen. Die größten Zuwächse sind in Polen (+ 5.7 Prozentpunkte), Irland (+ 2.9 Prozentpunkte) und Slowakei (+ 2 Prozentpunkte) feststellbar. In den restlichen 18 Ländern ist die Mittelschicht geschrumpft. Den stärksten Rückgang der Mittelschicht verzeichnet Deutschland (- 9.5 Prozentpunkte), Schweden (- 6.7 Prozentpunkte) und Zypern (- 5.2 Prozentpunkte).

Die Studie beschäftigt sich mit der Situation der Mittelschicht in Europa. Es gibt eine Vielzahl von Definitionen der Mittelschicht – auch abhängig von der Disziplin. Ökonom*innen definieren die Mittelschicht typischerweise anhand relativer Einkommensgrenzen, aber auch hier gibt es kein Konsensus welche Grenzen anzuwenden sind. Wir definieren die Mittelschicht relativ eng: all jene Personen welche in Haushalten mit einem Nettoäquivalenzeinkommen zwischen 75% und 125% des jeweiligen Landes leben, werden zur Mittelschicht gezählt.

In der Grafik sind die Länder nach der Größe der Veränderung zwischen 2004 und 2014 gelistet. Zusätzlich steht in Klammer die Größe der Mittelschicht für das Jahr 2004. Hier wird deutlich, dass die Größe stark zwischen den Ländern variiert. Am kleinsten ist die Mittelschicht in den Baltischen Ländern und Spanien (rund ein Drittel), während sie in den Skandinavischen Ländern (Schweden, Island und Norwegen) am größten ist. In diesen Ländern wird rund die Hälfte der Bevölkerung zur Mittelschicht gezählt. Auf der rechten Seite der Grafik sieht man zum Vergleich die Position der jeweiligen Ländern nach Größe der Mittelschicht im Jahr 2014. Die größte Mittelschicht hat Island (52.7%), während die Mittelschicht am kleinsten in Litauen (28%) ist. Weiters zeigen unsere Ergebnisse, dass die Mittelschicht in den meisten Ländern im Beobachtungszeitraum gesunken ist. Zu diesem Ergebnis kommen wir auch wenn wir die Mittelschicht anhand von breiteren Einkommensgrenzen definieren. Wir konstatieren daher eine Polarisierung der Einkommensverteilung in Europa, welche sich auch im Rückgang der Mittelschicht in den meisten Ländern bemerkbar macht.